

Unfälle und Ursachen

Informationen für Lehrpersonen



1/7

Arbeitsauftrag	<p>Einstieg: Diskussion Die SuS diskutieren ausgehend von zwei Diagrammen (Unfälle im Strassenverkehr und Unfälle nach verwendetem Verkehrsmittel). Dabei können gezielte Fragen und Thesen einbezogen werden.</p> <p>Fallbeispiele Die SuS untersuchen ausgewählte Fallbeispiele zu Unfällen im Zusammenhang mit Alkohol und Substanzen sowie dazugehörige weiterführende Informationen. Sie stellen die gefundenen Informationen, eigene Überlegungen und Reflexionen übersichtlich dar.</p> <p>Abschluss – Reflexion Die SuS vervollständigen Satzanfänge, die zur Selbstreflexion anregen.</p>
Ziel	<p>Die SuS setzen sich mit Verkehrsunfällen und deren Ursachen auseinander und können diese anhand von Statistiken und konkreten Beispielen einordnen.</p> <p>Sie reflektieren das eigene Verhalten im Strassenverkehr im Zusammenhang mit Substanzen und Alkohol.</p>
Material	<p>Arbeitsaufträge</p> <p>PC / Tablet / Laptop mit Internetzugang für Recherche</p>
Sozialform	<p>PA, EA / PA, EA</p>
Zeit	<p>90'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- Watson.ch (18.03.2024) – Wegen dieses Fehlverhaltens passieren die meisten Verkehrsunfälle
[Wegen dieses Fehlverhaltens passieren die meisten Verkehrsunfälle](#)
- RoadCross Schweiz – Wie und wieso verunfallen Neulenker?
[Wie und wieso verunfallen Neulenker? | RoadCross Schweiz](#)
- Bundesamt für Statistik bfs - Strassenverkehrsunfälle
[Strassenverkehrsunfälle](#)
- Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU – Risiken im Strassenverkehr
[Risiken im Strassenverkehr | BFU](#)

Unfälle und Ursachen

Arbeitsmaterial



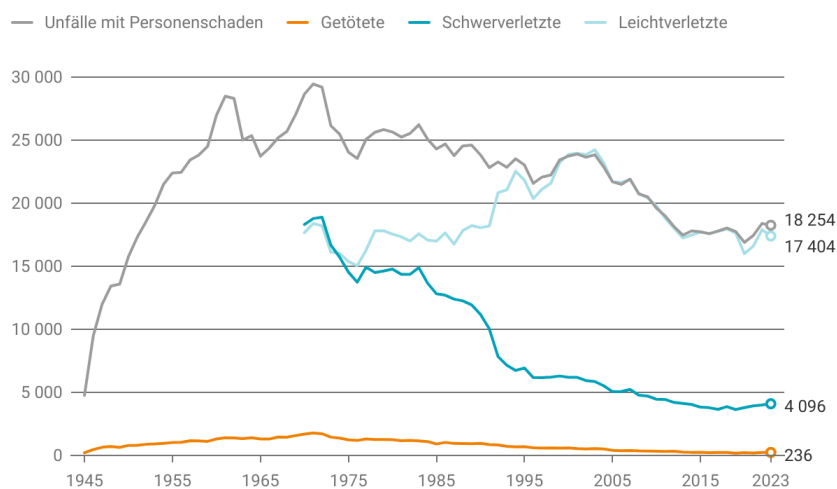
2/7

Einstieg - Dateninterpretation



Betrachten Sie zu zweit die nachfolgenden Statistiken und Diagramme.
Was können Sie daraus folgern?
Notieren Sie Ihre Erkenntnisse und Schlussfolgerungen auf ein separates Blatt.

Unfälle und verunfallte Personen im Strassenverkehr

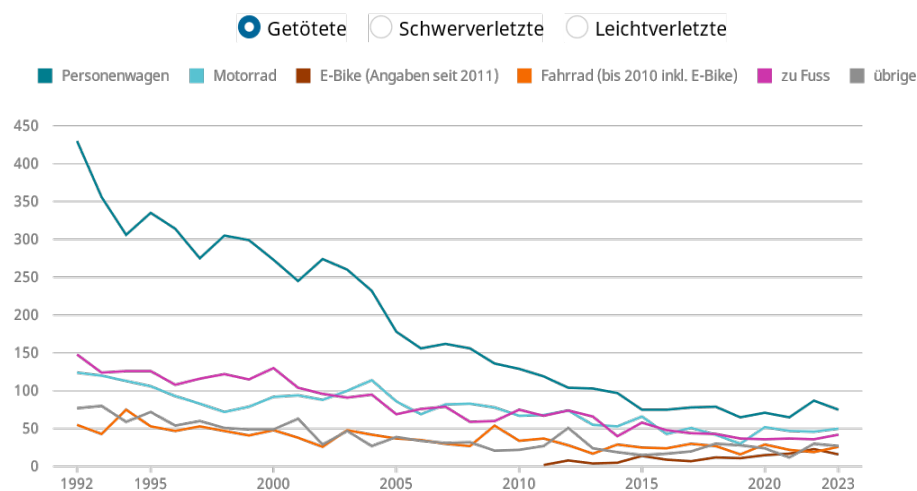


Die Unterscheidung zwischen Leicht- und Schwerverletzten wurde 1970 eingeführt. 1992 und 2015 wurden die Definitionen angepasst.

Quelle: ASTRA, BFS – Strassenverkehrsunfälle (SVU)

gr-d-11.06.01.01.01-je
© BFS 2024

Verunfallte im Strassenverkehr nach verwendetem Verkehrsmittel



Hinweis: Anpassung der Definition der Verletzten 2015

Stand der Daten: 15.03.2024

Quelle: ASTRA, BFS – Strassenverkehrsunfälle (SVU)

gd-d-11.06.01.01.04-je

© BFS 2024

Unfälle und Ursachen

Arbeitsmaterial



3/7

Einstieg – Dateninterpretation - Begleitfragen



Diskutieren Sie zu zweit die nachfolgenden Fragestellungen und Thesen. Beziehen Sie dabei sowohl die dazugehörigen Statistiken, aber auch eigene Ansichten, Erfahrungen und Meinungen mit ein.

Was könnten mögliche Gründe für signifikante Veränderungen in den einzelnen Statistiken sein?

Welche Ansatzpunkte würden Ihrer Meinung nach zu einer Reduktion von Verkehrsunfällen führen? Unterscheiden sich die Ansätze bezüglich der verschiedenen Verkehrsmittel?

These: Mehr Verkehr führt zu mehr Unfällen und damit auch zu mehr verunfallten Personen im Strassenverkehr.

These: Restriktivere Gesetze im Strassenverkehr und strengere Bestrafungen bei Zuwiderhandlungen gegen diese Gesetze führen zu weniger Unfällen und weniger verunfallten Personen.

«Vision Zero» ist ein international verbreitetes Konzept zur Verkehrssicherheit, das darauf abzielt, die Zahl der Verkehrstoten und Schwerverletzten langfristig auf null zu reduzieren. Ist Ihrer Meinung nach das Ziel von «Vision Zero» realistisch?

These: Tiefere Tempolimits führen direkt zu weniger Unfällen, Unfallopfern und damit zu sichereren Verkehrswegen für alle Verkehrsteilnehmenden.

These: Eine bessere Verkehrserziehung in Schulen und Fahrschulen trägt langfristig stärker zur Reduktion von Verkehrsunfällen bei als härtere Strafen.

Unfälle und Ursachen

Arbeitsmaterial



4/7

Reale Situationen - Fallstudien



Wählen Sie unter den unten aufgeführten Beispielen diejenigen aus, mit welchen Sie sich vertieft auseinandersetzen wollen.

Untersuchen Sie die entsprechenden Texte und Quellen und bearbeiten Sie anschliessend die Aufträge dazu.

Aufträge

Stellen Sie zu den ausgewählten Fallbeispielen und den dazugehörigen Informationen folgende Punkte übersichtlich und in eigenen Worten dar:

- Kurzzusammenfassung der Situation (1 bis 3 Sätze)
- Rechtliche Lage (Alkohol, Drogen, Substanzen) und Konsequenzen
- Statistische Einordnung (Verkehrsunfälle im Zusammenhang mit dem gewählten Schwerpunkt)
- Eigene Einschätzung der Situation, eigene Meinung
- Offene Fragen, Diskussionsinputs

Beispiel 1 – Luca W. (32): «Bekifft setze ich mich nie mehr ans Steuer»

Streetlife.ch – 10.05.2024

<https://www.streetlife.ch/artikel/luca-w-32-bekifft-setzte-ich-mich-nie-mehr-ans-steuer?utm>

Weiterführenden Informationen

Swissinfo.ch – Nulltoleranz für Drogen am Steuer

[Nulltoleranz für Drogen am Steuer - SWI swissinfo.ch](https://www.swissinfo.ch/de/nulltoleranz-fuer-drogen-am-steuer)

Schwerpunkt THC

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu – Drogen am Steuer, Gefahr für sich und andere

<https://www.bfu.ch/de/ratgeber/drogen-am-steuer>

Touring Club Schweiz tcs – Drogen am Steuer

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/unfallursachen/drogen-am-steuer.php>

Beispiel 2 - Nach Frontal-Crash mit 0,9 Promille: Welche Strafe droht René Rindlisbacher?

Aargauer Zeitung – 03.04.2018

<https://www.aargauerzeitung.ch/panorama/people/nach-frontal-crash-mit-0-9-promille-welche-strafe-droht-rene-rindlisbacher-id.1295366>

Schwerpunkt Alkohol

Weiterführende Informationen

Luzerner Zeitung – Zu viel getrunken: Polizei stoppt Velo- und Autofahrer auf Luzerner Strassen

<https://www.luzernerzeitung.ch/zentralschweiz/kanton-luzern/kanton-luzern-zu-viel-getrunken-polizei-stoppt-velo-und-autofahrer-auf-luzerner-strassen-id.2682450>

Unfälle und Ursachen

Arbeitsmaterial



5/7

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu – Alkohol und Strassenverkehr

<https://www.bfu.ch/de/die-bfu/medien/alkohol-und-strassenverkehr>

Touring Club Schweiz – Alkohol am Steuer

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/unfallursachen/alkohol.php>

Beispiel 3 - Medikamente führten zum A4-Horror-Unfall bei Küssnacht

Zentralplus – 11.05.2023

<https://www.zentralplus.ch/polizei/medikamente-fuehrten-zum-a4-horror-unfall-bei-kuessnacht-2544742/>

Schwerpunkt Medikamente

Weiterführende Informationen

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu – Medikamente am Steuer: Unterschätzte Gefahr

<https://www.bfu.ch/de/ratgeber/medikamente-am-steuer>

Touring Club Schweiz – Medikamente am Steuer

<https://www.tcs.ch/de/testberichte-ratgeber/ratgeber/unfallursachen/medikamente.php>

Am Steuer Nie – Medikamente im Strassenverkehr

<https://www.amsteuernie.ch/de/informiere-dich-einfluesse-aufs-fahren/medikamente/>

Beispiel 4 - Fahrer mit 160 km/h und Heroin und Kokain im Blut in Basel gestoppt Swissinfo.ch – 06.07.2011

<https://www.swissinfo.ch/ger/fahrer-mit-160-km-h-und-heroin-und-kokain-im-blut-in-basel-gestoppt/30623200>

Schwerpunkt Drogen

Weiterführende Informationen

PolizeiSchweiz – Velofahrer unter Alkohol- und Drogeneinfluss

<https://www.polizei-schweiz.ch/frauenfeld-tg-velofahrer-unter-alkohol-und-drogeneinfluss/>

Beratungsstelle für Unfallverhütung – Fahren unter Betäubungsmittelinfluss

<https://www.bfu.ch/de/services/rechtsfragen/fahren-unter-betaeubungsmittelinfluss>

Am Steuer Nie – Drogen im Strassenverkehr

<https://www.amsteuernie.ch/de/informiere-dich-einfluesse-aufs-fahren/drogen/>

Grundsätzliche Informationen zu allen Fallbeispielen

Bundesamt für Statistik bfs - Strassenverkehrsunfälle wegen unangepasster Geschwindigkeit, Alkohol oder Drogen:

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/mobilitaet-verkehr.assetdetail.31686865.html>

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu – Die grössten Risiken im Strassenverkehr:

<https://www.bfu.ch/de/dossiers/risiken-im-strassenverkehr>

Statista – Statistiken zu Verkehrsunfällen in der Schweiz:

<https://de.statista.com/themen/4376/verkehrsunfaelle-in-der-schweiz/#editorPicks>

Unfälle und Ursachen

Arbeitsmaterial



6/7

Reflexion – eigenes Verhalten im Strassenverkehr



Ergänzen Sie die nachfolgenden Satzanfänge, so dass diese Ihre eigene Meinung und Überlegungen widerspiegeln.

Im Strassenverkehr bin ich ...

.....

Ich persönlich achte im Strassenverkehr besonders darauf, dass ...

.....

Um die Unfallzahlen in der Schweiz zu reduzieren ...

.....

Erfolgsversprechend wäre eine Kampagne, die ...

.....

Die Strassenverkehrsgesetze in der Schweiz sollten ...

.....

Ein Risiko, das ich im Strassenverkehr oft unterschätze, ist ...

.....

Mehr Sicherheit im Strassenverkehr ist notwendig im / in / bei ...

.....

Wenn ich eine Botschaft für alle Verkehrsteilnehmenden hätte, wäre es ...

.....



Unfälle und Ursachen

Lösungsvorschlag



7/7

Lösungsvorschlag

Einstieg: Dateninterpretation

Zusatzinformationen zu den beiden Grafiken:

2023 kam es auf den Schweizer Strassen zu insgesamt 18 254 Unfällen mit Personenschaden. Dabei wurden 236 Menschen getötet sowie 4096 schwer und 17 404 leicht verletzt. Somit verloren durchschnittlich pro Woche annähernd 5 Personen im Strassenverkehr ihr Leben.

Trotz wachsenden Verkehrs ist die Anzahl der auf Schweizer Strassen getöteten und schwer verletzten Personen seit den 1970er-Jahren stark zurückgegangen. Die Gründe dafür sind sowohl technischer, als auch rechtlicher und erzieherischer Natur.

(Quelle: Bundesamt für Statistik, bfs - <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/mobilitaet-verkehr/unfaelle-umweltauswirkungen/verkehrsunfaelle/strassenverkehr.html>)

Unfallkarte der Schweiz (swisstopo)



<https://s.geo.admin.ch/00f1ehmejaav>